

Antrag auf Listung als Mediator der IHK Chemnitz

Auf der Grundlage des § 5 MediationsG sowie unter Beachtung, dass die Tätigkeit eines Mediators sehr komplex ist und ein hohes Maß an Integrität, Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit sowie Vertrauenswürdigkeit und Einflussvermögen erfordert, erfolgt eine Listung als Mediator bei der IHK Chemnitz nur bei Vorliegen folgender Voraussetzungen:

1. abgeschlossene Berufsausbildung (unter Angabe des beruflichen Werdegangs)
2. abgeschlossene Mediatorenausbildung (eine Anerkennung erfolgt nur, wenn die Ausbildung nachweislich mindestens 165 Zeitstunden umfasst)
3. drei Jahre Berufserfahrung
4. Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit sowie Nachweis, dass der Antragsteller in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt
 - a. Auskunft über Einträge im Schuldnerverzeichnis des/der Amtsgerichts/Amtsgerichte, in dessen/deren Bezirk ein Wohnsitz in den letzten drei Jahren bestanden hat (im Original nicht älter als 6 Monate) und
 - b. Auskunft über Einträge im zentralen Schuldnerverzeichnis seit dem 01. Januar 2013; kostenpflichtig elektronisch abrufbar beim Online-Vollstreckungsportal unter www.vollstreckungsportal.de
 - c. Auskunft über Einträge im Insolvenzregister des/der Amtsgericht/Amtsgerichte, in dessen/deren Bezirk ein Wohnsitz in den letzten fünf Jahren bestanden hat sowie eine Erklärung des zuständigen Amtsgerichts, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist (im Original, nicht älter als 6 Monate)
 - d. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (im Original, siehe Gültigkeitsbegrenzung Finanzamt)
 - e. Unbedenklichkeitsbescheinigung des kommunalen Steueramtes (am Sitz der Hauptniederlassung) (im Original, nicht älter als 6 Monate)
5. Haftpflichtversicherung, die die Mediatorentätigkeit einschließt

Hiermit beantrage ich die Listung als Mediator bei der IHK Chemnitz.

I. Personalien

Name, Vorname: _____

akademischer Grad: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

II. Anschrift

ggf. Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Internet: _____

III. Angaben zum beruflichen Werdegang

1. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?
(Nachweise/Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen)

nein ja

Beruflicher Werdegang:

2. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie?

Jahre: _____

IV. Angaben zur Mediatorentätigkeit

1. Haben Sie eine abgeschlossene Mediatorenausbildung?
(Nachweise/Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen)

nein ja, wie viele Stunden hat diese Ausbildung umfasst: _____

2. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie im Bereich der Mediation?

Jahre: _____

Nachweise über abgelegte Prüfungen, sonstige Befähigungsnachweise sowie Weiterbildungsmaßnahmen in Bezug auf die Mediatorentätigkeit der letzten 3 Jahre
(Nachweis/Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen):

3. In welcher Form üben Sie Ihre Mediatorentätigkeit aus?

hauptberuflich* nebenberuflich

(*60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus der Mediatorentätigkeit)

alleine in Gemeinschaft, welcher Rechtsform: _____

4. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Mediatorentätigkeit noch aus?

-
- als selbstständiger Gewerbetreibender
 freiberuflich Tätiger
 Arbeitnehmer

5. Welche Sachgebiete betreuen Sie schwerpunktmäßig in der Mediation?
(Tätigkeitsschwerpunkte)

6. Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Mediatorentätigkeit abdeckt?
(Nachweis/Bescheinigung ist in Kopie beizufügen)

- nein ja, in welcher Höhe: _____

V. Wirtschaftliche Verhältnisse/persönliche Zuverlässigkeit

1. Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet?

- nein ja

Wenn nein, warum nicht?

2. Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals eine Vermögensauskunft gemäß § 802 c ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/ Offenbarungseid) abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der Vermögensauskunft gemäß § 802 g ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) angeordnet worden?

- nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

3. Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, ist ein derartiges Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden (Eintrag im Schuldnerverzeichnis gemäß § 882 b ZPO)?

- nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

4. Sind Sie vorbestraft oder ist bzw. war ein Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfahren gegen Sie anhängig?

nein

ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Datenschutzhinweis:

Zu unseren Datenschutzinformationspflichten gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung wird auf das beigefügte Informationsblatt verwiesen.

Erklärung des Antragstellers

Ich versichere hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrags auf Listung bzw. – im Falle einer bereits erfolgten Listung – die Löschung aus der Liste zur Folge hat.

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Lebenslauf
- sofern Veröffentlichung mit Foto gewünscht: 1 Passbild
2. Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung
3. Nachweis der abgeschlossenen Mediatorenausbildung inkl. des Stundenumfangs/Weiterbildungen u.a.
4. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
5. Auskunft über Einträge im Schuldnerverzeichnis des /der Amtsgerichts/Amtsgerichte, in dessen/deren Bezirk ein Wohnsitz in den letzten drei Jahren bestanden hat (im Original nicht älter als 6 Monate)
6. Auskunft über Einträge im zentralen Schuldnerverzeichnis seit dem 01.01.2013; kostenpflichtig elektronisch abrufbar beim Online-Vollstreckungsportal unter www.vollstreckungsportal.de
7. Auskunft über Einträge im Insolvenzregister des/der Amtsgericht/Amtsgerichte, in desse/deren Bezirk ein Wohnsitz in den letzten fünf Jahren bestanden hat sowie eine Erklärung des zuständigen Amtsgerichts, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist (im Original; nicht älter als 6 Monate)
8. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (im Original; siehe Gültigkeitsbegrenzung Finanzamt)
9. Unbedenklichkeitsbescheinigung des kommunalen Steueramtes (am Sitz der Hauptniederlassung; im Original; nicht älter als 6 Monate)
10. Ausgefüllte Einwilligungserklärung über die Veröffentlichung/Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte

Einwilligungserklärung in die Veröffentlichung/Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte

Angaben zur Person/zum Unternehmen:

Firma _____

Name* _____ Vorname* _____

Straße* _____ PLZ, Ort* _____

Telefon _____ E-Mail _____

Hinweis: Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben.

Zweck der Datenverarbeitung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine nachfolgend angekreuzten personenbezogenen Daten auf der Homepage der IHK Chemnitz veröffentlicht und / oder auf Anfrage Dritten übermittelt werden dürfen:

	Homepage der IHK	schriftliche Übermittlung auf Anfrage
▪ Name, Vorname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ akademischer Grad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Berufsbezeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Anschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Telefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Mobiltelefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Telefax	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ E-Mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Homepage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Foto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Tätigkeitsschwerpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datenschutzhinweis:

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann per Post an IHK Chemnitz, Postfach 464, 09004 Chemnitz, per Fax an 0371 6900-191565, per E-Mail an chemnitz@chemnitz.ihk.de übermittelt werden. Verarbeitungen personenbezogener Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs werden hiervon nicht berührt. Bei Widerruf der Einwilligung wird die entsprechende Datenverarbeitung gesperrt, da die IHK Chemnitz aus rechtlichen Gründen die vormalige Einwilligung in die Datenverarbeitung dokumentieren muss.

Ergänzend wird zu unseren Datenschutzinformationspflichten auf das dem Antragsformular beigelegte Informationsblatt verwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtliche Informationspflichten für Mediatoren

- gemäß Art. 13, 14 DSGVO -

Der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung hat für die IHK Chemnitz einen hohen Stellenwert. Die IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371-6900-0, E-Mail: chemnitz@chemnitz.ihk.de, ist die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Sollten Sie Fragen, Hinweise oder Beschwerden zur Datenverarbeitung durch die IHK Chemnitz haben, so können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371-6900-0, E-Mail: datenschutz@chemnitz.ihk.de wenden.

I. Zwecke, Kategorien von Daten der Direkterhebung und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sie haben bei der IHK Chemnitz einen Antrag auf Aufnahme in die Mediatorenliste der IHK Chemnitz gestellt. In diesem Rahmen der Antragstellung erhalten wird:

- Persönliche Daten: Name, Vorname, Geburtsdatum, ggf. Titel
- Kontaktdaten: Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, ggf. Faxnummer
- Angaben zum Bildungsabschluss, Berufserfahrung
- Nachweis der Haftpflichtversicherung, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Auskünfte über Einträge in Schuldnerverzeichnissen sowie im Insolvenzregister

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Eintragungsvoraussetzungen (insbesondere § 5 Mediationsgesetz) zu prüfen. Teile Ihrer Daten (Name, Vorname, Kontaktdaten) sollen außerdem an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen zum Zwecke der Benennung eines Mediators übermittelt werden. Zudem werden Ihre Daten (Titel, Name, Vorname) sowie Ihr Tätigkeitsschwerpunkt in die Mediatorenliste eingetragen, welche auf der Internetseite der IHK Chemnitz veröffentlicht wird.

Rechtsgrundlagen:

Die Aufnahme in die Mediatorenliste erfolgt nach Prüfung der Eintragungsvoraussetzungen auf Grund Ihres entsprechenden Antrages auf Basis von Art. 6 (1) a) DSGVO (Einwilligung). Ebenso erfolgt die Veröffentlichung der Mediatorenliste auf der Internetseite der IHK Chemnitz auf Grund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 (1) a) DSGVO.

Ihre Daten werden auf Basis von Art. 6 (1) f) DSGVO (berechtigtes Interesse) verarbeitet, um die Weitergabe der beruflichen Kontaktdaten an potentielle Auftraggeber vornehmen zu können.

II. Datenübermittlung an Dritte - Kategorien vom Empfängern

- a) Daten zur Prüfung der Eintragungsvoraussetzungen:
 - Mitarbeiter der Abteilung Recht/Steuern der IHK Chemnitz
- b) Kontaktdaten für die Mediatorenliste nebst Veröffentlichung im Internet:
 - Allgemeinheit mit Zugang zum Internet
- d) Daten zur Benennung gegenüber Dritten:
 - Auf Anfrage: Gerichte, Behörden, Unternehmen, Privatpersonen

III. Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer findet grundsätzlich nicht statt. Eine zulässige Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung findet grundsätzlich für die Dauer Ihrer Listung zzgl. zwei Jahre statt. Im Falle einer Ablehnung Ihres Antrages auf Aufnahme in die Mediatorenliste werden Ihre Daten sechs Monate nach Mitteilung der ablehnenden Entscheidung gelöscht.

V. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre bei der IHK Chemnitz verarbeiteten personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Der Umfang der Rechte auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung ist davon abhängig, ob eine rechtliche Verpflichtung der IHK Chemnitz besteht, welche die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erforderlich macht. Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde zu.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

VI. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Um Ihren Antrag auf Aufnahmen in die Mediatorenliste bearbeiten zu können und Ihre Daten bei Vorliegen der Eintragungsvoraussetzungen in die Liste aufzunehmen sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Chemnitz Ihren Antrag nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen.

VII. Datenerhebungen über Dritte - Datenquellen - und Kategorien der von diesen Dritten erhobenen Daten

Im Rahmen der Prüfung der Eintragungsvoraussetzungen benötigen wir einen aktuellen Auszug aus dem Bundeszentralregister. Dieser wird uns gegenüber direkt auf Basis Ihres entsprechenden Antrages erteilt. Aus dem Auszug erhalten wir Informationen insbesondere zu von Ihnen eventuell begangenen Straftaten und/oder Ordnungswidrigkeiten.

Stand 10.07.2018